

PRESSEMITTEILUNG

Ausstellungen und Veranstaltungen des Ostpreußischen Landesmuseums mit Deutschbaltischer Abteilung im Februar 2019

A) Ausstellungen – Februar 2019

Noch bis 10. März 2019, Sonderausstellung:

Johannes Niemeyer – Küsten und Städte

Bilder aus dem Baltikum

Eine Ausstellung in Kooperation mit der Galerie Wannsee Verlag, Berlin. Johannes Niemeyer (1889 – 1980) gehört zu den vielseitigsten Künstlerpersönlichkeiten der Zwanziger bis Siebziger Jahre des vorigen Jahrhunderts in Deutschland. Er war nicht nur ein hervorragender Maler, sondern auch Architekt, Bildhauer, Raumausstatter und Designer. Die überwiegend im Kriegsjahr 1943 entstandenen Pastelle, die Niemeyer im damals von deutschen Truppen besetzten Baltikum malte, handeln von Menschen, ihrer Arbeit am Meer, von Fischern und Häfen und den traditionsreichen Städten.

Noch bis 12. Mai 2019, Kabinettausstellung:

Als Kostbarkeiten empfunden – Aquarelle von Heinrich Bromm (1910-1941)

Der Königsberger Maler Heinrich Bromm (1910-1941) war ein Ausnahmetalent. Viele Texte und seine Arbeiten belegen es. Besonders hervorgehoben wurden seine Aquarelle. Von diesen sind noch etwa 100 Blatt von der Familie Bromms 1945 aus Königsberg auf der Flucht gerettet worden.

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl dieser souveränen Landschaftsschilderungen: Seine besondere Art, durch Formenvereinfachung und einzelne Details andererseits den Gesamteindruck der Landschaft hervorzuheben, ruft damals wie heute Erstaunen hervor.

Bromm wuchs in Königsberg auf und studierte an der dortigen Kunstakademie. 1941 fiel er als Soldat in Russland.

B) Veranstaltungen – Februar 2019

Die Veranstaltungen finden in der Regel – wenn nicht anders bezeichnet – im Foyer des Museums statt. Der Durchgang zum Innenhof, wo sich das Eingangsgebäude befindet, ist in der Heiligengeiststraße 38.

Sonntag, 3. Februar 2019, 14:00 Uhr, regulärer Museumseintritt zzgl. 1,50 €
Öffentliche Sonntagsführung immer am ersten Sonntag im Monat (ohne Anmeldung)
„Brauen in Lüneburg – Ein Rundgang durch das Brauereimuseum“
Führung von Ulrich Appel

Dienstag, 5. Februar 2019, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Regulärer Museumseintritt: 7,00 € / ermäßigt 4,00 € / zzgl. 3,00 € (inkl. Kaffee, Tee und Gebäck)

In der Reihe Museum erleben:

Heinrich Bromm – Meisterhafter Meisterschüler

Führung mit Dr. Jörn Barfod, Kustos am OL

„Bromm machte mit seiner Malerei mehr Schule an der Königsberger Kunstakademie unter den Studierenden als die dort lehrenden Meister“ – so schrieb es einst sein begeisterter Lehrer Eduard Bischoff. Ein Rundgang durch die neue Kabinettausstellung: „Als Kostbarkeiten Empfundene – Aquarelle von Heinrich Bromm (1910-1941)“ soll diese Aussage bestätigen.

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir um vorherige Anmeldung unter 04131 759950 oder info@ol-ig.de.

Donnerstag, 7. Februar 2019, 19:00 Uhr, Eintritt 4,00 €
Bildende Künstler und die „Germanisierung“ des Warthegaus von 1939 bis 1945

Vortrag von Anna Dziwetzki, Leiterin der Ausstellung „terra mineralia“ der TU Bergakademie Freiberg

Die Kunsthistorikerin berichtet im Rahmen ihres Dissertationsprojekts über die Mittel und Wege der Politik, die zur Vorbereitung der „Germanisierung“ des Warthegaus führten. Welche Rolle spielten dabei deutsche Künstlerinnen und Künstler?

Anna Dziwetzki, geboren 1970 in Platze/Polen studierte Kunstgeschichte an der Universität „La Sapienza“ in Rom, Italien und volontierte am Städelmuseum in Frankfurt.

Kartenreservierung: Tel. 04131-759950 oder info@ol-ig.de

Donnerstag, 14. Februar 2019, 18:30 Uhr, Eintritt 5,00 €

„Zwischen Emanzipation und Verfemung - Beate Uhse zum 100. Geburtstag“

Vortrag von Dr. Friederike v. Natzmer

Mit dem Namen Beate Uhse verbindet sich vor allem die sexuelle Revolution seit 1951. Doch hinter der beeindruckenden Karriere der aus Ostpreußen stammenden Unternehmerin für Erotikwaren stand vielmehr eine faszinierende, nicht immer einfache Persönlichkeit. Ihr Leben scheint voller Widersprüche: Ob als eine der ersten Pilotinnen, als Heimatvertriebene oder als ehrgeizige Geschäftsfrau.

Friederike von Natzmer zeigt in ihrem Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „100 Jahre Frauenwahlrecht“ Leben und Hintergründe der „Mutter des Tabubruchs“ auf.

Diplompädagogin Dr. Friederike von Natzmer beschäftigt sich seit 25 Jahren mit den Lebensläufen ostpreußischer und baltischer Frauen und ist eine Spezialistin auf dem Gebiet außergewöhnlicher, weiblicher Biografien.

Kartenreservierung: Tel. 04131-759950 oder info@ol-lg.de

Donnerstag 14. Februar 2019, 15:00 bis 17:00 Uhr, Eintritt frei!

Wiedereröffnung des Museums-Kinderclubs:

Mit "Fischotter Ingo" durchs Museum

Ein Kinderpfad durchs Museum mit Caroline Stobbe

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet wieder der kostenlose Museums-Kinderclub für alle Kinder von 6 bis 12 Jahren statt.

Der Einstieg ist jederzeit möglich, eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Anmeldung unter 04131 759950 oder info@ol-lg.de.

Dienstag, 19. Februar 2019, 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Regulärer Museumseintritt: 7,00 € / ermäßigt 4,00 € / zzgl. 3,00 € (inkl. Kaffee, Tee und Gebäck)

In der Reihe Museum erleben:

„Johannes Niemeyer – Küsten und Städte

Bilder aus dem Baltikum“

Führung mit Dr. Eike Eckert, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am OL

Neben der Einführung in die Sonderausstellung über den Künstler Johannes Niemeyer (1889-1980), werden weitere deutschbaltische Künstler wie Bodo von Campenhausen und Axel Sponholz, die auf der Kunstaussstellung in Riga 1944 ausgestellt haben, thematisiert.

Wegen der begrenzten Platzzahl bitten wir um vorherige Anmeldung unter 04131 759950 oder info@ol-lg.de.

Donnerstag 28. Februar 2019, 15:00 bis 17:00 Uhr, Eintritt frei!

Museums-Kinderclub:

Mit dem Rucksack unterwegs durchs Museum

Eine Kinderrallye mit Caroline Stobbe

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet immer der kostenlose Museums-Kinderclub für alle Schulkinder von 6 bis 12 Jahren statt.

Der Einstieg ist jederzeit möglich, eine vorherige Anmeldung erforderlich.

Anmeldung unter 04131 759950 oder info@ol-lg.de.

Hinweis: Vorzeitige Schließung

Samstag, 23. Februar schließen unsere Museen aufgrund einer wissenschaftlichen Veranstaltung bereits um 13:00 Uhr!

Vorschau auf Veranstaltungen im März 2019

Samstag, 2. März, 11:00 bis 17:00 Uhr und Sonntag, 3. März 2019, 11:00 bis 16:00 Uhr, Kosten 100,00 € (inkl. Material) für beide Tage

Workshop Pastellmalerei

Die Künstlerin Elena Steinke (Brekum) führt in die Technik der Pastellmalerei ein. Inspiriert durch die Bilder des Künstlers Johannes Niemeyer (1889 – 1980) können die Teilnehmenden unter professioneller Anleitung eigene Werke umsetzen.

Sonntag, 3. März 2019, 14:00 Uhr, regulärer Museumseintritt zzgl. 1,50 €

Öffentliche Sonntagsführung immer am ersten Sonntag im Monat (ohne Anmeldung)

„Bernstein – nicht nur ein fossiles Harz“

Führung mit Petra Vollmer

Ostpreußisches Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung

Heiligengeiststraße 38, 21335 Lüneburg

Tel. +49 (0)4131 759950, Fax +49(0)4131 7599511

E-Mail: info@ol-lg.de, Internet: www.ostpreussisches-landesmuseum.de

Öffnungszeiten: Di – So 10.00 bis 18.00 Uhr, Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 4,00 €,

ab 17.00 Uhr ermäßigter Eintritt

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei!

Führungen nach Vereinbarung, Preis: 50,00 € / Gruppe zzgl. Eintritt (ab 10 Personen ermäßigter Eintritt)

Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/OstpreussischesLandesmuseum

Anreise

- » mit der Bahn: Der Lüneburger Bahnhof liegt fußläufig nur gut 10 Minuten entfernt.
- » mit dem Bus: Bushaltestelle „Am Sande“
- » mit dem Auto: Der Parkplatz „Theater“ und das Parkhaus „Stadtmitte“ befinden sich in der Nähe (beide kostenpflichtig).

Barrierefreiheit

Das Ostpreußische Landesmuseum liegt in der Lüneburger Altstadt. Ein barrierearmer Zugang zum Foyer befindet sich in der Ritterstraße. Café, Toiletten und Ausstellungsräume sind ebenerdig oder mit dem Aufzug erreichbar.

Besuchen Sie auch unser **Brauereimuseum** in unmittelbarer Nachbarschaft zum Ostpreußischen Landesmuseum

Internet: www.brauereimuseum-lueneburg.de

Öffnungszeiten: Di – So 10:00 bis 18:00 Uhr

Eintritt: 5,00 €, ermäßigt 3,00 €, Kombikarte mit OL: 9 € / ermäßigt 5€

Das Ostpreußische Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und aus Mitteln des Landes Niedersachsen.

Lüneburg, 14. Januar 2019